

„Neonazis“ Pella und „Preußische Allgemeine“



Sebastian Pella, Stadtverordneter in Riedstadt bei Frankfurt, war bis vor kurzem Mitglied der CDU. Er war es solange, bis eine anonyme Email eines linken Halunken bei der CDU eintraf, in der stand, Pella sei offensichtlich rechtsextrem, wie er beim Gugeln herausgefunden habe. Pella veröffentliche auf Seiten wie „eigentümlich frei“, „Sezession“, „Preußische Allgemeine“ und „Neue Ordnung“.

Darauf gugelte die CDU auch und kriegte „Bauchweh“. Pella trat aus, aber sein Ortsverein Crumstadt scheint sich heute noch hinter ihn zu stellen. Bitte gugeln Sie selbst nach Pella, Sie werden finden, daß er ungefähr genauso konservativ ist wie PI. (Die Neue Ordnung kennen wir gar nicht, sagt uns nichts?) Wir laden jedenfalls Herrn Pella ein, bei PI gleich seine Sicht der Ereignisse zu schreiben.

Wir möchten aber noch auf etwas anderes hinaus. Es ist unglaublich, welche Internetseiten bereits als rechtsextrem gelten, so daß jemand, der dort schreibt, mit der Vernichtung seiner Existenz rechnen muß. Was für ein total heruntergekommener Haufen ist eigentlich die Hessen-CDU und die Presse. Der Vorgang ist empörend! Eine anonyme Email eines linken Lumpen genügt, und die Christlich Demokratische Union knickt ein und läßt sich die Beurteilung konservativer Blätter

vorgeigen. Einzel:

Hessischer Rotfunk:

Eine Google-Recherche ergibt in der Tat, dass Pella, der auf den Internetseiten der CDU Riedstadt als Beruf „Historiker“ und als Hobby „Geschichte“ angibt, seit Jahren in Zeitschriften publiziert, die als Sprachrohr einer neuen Rechten gelten. Dazu gehören „eigentümlich frei“, „Sezession“, „Preußische Allgemeine“ und „Neue Ordnung“.

Frankfurter Neue Presse:

*Immerhin reklamierte Fischer für sich, genau wie die meisten anderen Riedstädter CDU-Leute, erstmals Bekanntschaft mit den Beiträgen Pellas **auf Neonazi-Webseiten wie „Preußische Allgemeine“** und „Neue Ordnung“ im Internet gemacht zu haben.*

Mauermörder-Zeitung Junge Welt:

Pella publiziert seit Jahren in Zeitschriften, die als Sprachrohr der neuen Rechten und Stichwortgeber für Neonazis gelten. Dazu gehören unter anderem die Preußische Allgemeine und Neue Ordnung.

Die Sezession hat bereits mit einem Artikel reagiert. Lichtschlag im ef-Magazin pennt noch. Und die Preußische Allgemeine auch. Gerade der letzte Fall ist besonders empörend. Erst vor kurzem hat sich die naive PAZ aufgeregt über ihren unfairen Wiki-Eintrag, und nun wird sie von einem Schmierer namens Georg Haupt (Foto) in der Frankfurter Neuen Presse kurzerhand als Neonazi-Blatt bezeichnet. Mit Nettsein und Freundlichkeit kommt man beim linken Gelichter nicht weit. Ihr müßt gegen die Frankfurter Neue Presse klagen, ihr PAZler, alles andere hilft da nichts. Zurückschlagen! Der soll zahlen!